



In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel

Bachelorarbeit

für die Prüfung zum
Bachelor of Engineering

des Studienganges Vorderasiatische Archäologie
an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart Campus Horb

von
Vorname Nachname

August 2011

Bearbeitungszeitraum
Matrikelnummer, Kurs
Ausbildungsfirma
Betreuer
Gutachter

12 Wochen
1234567, ABC2008DE
Firma GmbH, Firmenort
Dipl.-Ing. (FH) Peter Pan
Dr. Silvana Koch-Mehrin

Sperrvermerk

Die vorliegende Bachelorarbeit mit dem Titel *In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel* ist mit einem Sperrvermerk versehen und wird ausschließlich zu Prüfungszwecken am Studiengang Studienganges Vorderasiatische Archäologie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Abgabeort vorgelegt. Jede Einsichtnahme und Veröffentlichung – auch von Teilen der Arbeit – bedarf der vorherigen Zustimmung durch die Firma GmbH.

Erklärung

Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich:

1. dass ich meine Bachelorarbeit mit dem Thema *In der Regel haben wir einen zweizeiligen Bachelorthesistitel* ohne fremde Hilfe angefertigt habe;
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit gekennzeichnet habe;
3. dass ich meine Bachelorarbeit bei keiner anderen Prüfung vorgelegt habe;
4. dass die eingereichte elektronische Fassung exakt mit der eingereichten schriftlichen Fassung übereinstimmt.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Abgabeort, August 2011

Vorname Nachname

Zusammenfassung

Ein Abstract ist eine prägnante Inhaltsangabe, ein Abriss ohne Interpretation und Wertung einer wissenschaftlichen Arbeit. In DIN 1426 wird das (oder auch der) Abstract als Kurzreferat zur Inhaltsangabe beschrieben.

Objektivität soll sich jeder persönlichen Wertung enthalten

Kürze soll so kurz wie möglich sein

Genauigkeit soll genau die Inhalte und die Meinung der Originalarbeit wiedergeben

Üblicherweise müssen wissenschaftliche Artikel einen Abstract enthalten, typischerweise von 100-150 Wörtern, ohne Bilder und Literaturzitate und in einem Absatz.

Quelle <http://de.wikipedia.org/wiki/Abstract> Abgerufen 07.07.2011

Summary

An abstract is a brief summary of a research article, thesis, review, conference proceeding or any in-depth analysis of a particular subject or discipline, and is often used to help the reader quickly ascertain the paper's purpose. When used, an abstract always appears at the beginning of a manuscript, acting as the point-of-entry for any given scientific paper or patent application. Abstracting and indexing services for various academic disciplines are aimed at compiling a body of literature for that particular subject.

The terms précis or synopsis are used in some publications to refer to the same thing that other publications might call an "abstract". In management reports, an executive summary usually contains more information (and often more sensitive information) than the abstract does.

Quelle: [http://en.wikipedia.org/wiki/Abstract_\(summary\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Abstract_(summary))

Inhaltsverzeichnis

1	Das erste Kapitel	1
2	Das zweite Kapitel	2
	Abbildungsverzeichnis	i
	Tabellenverzeichnis	ii
	Listings	iii
	Literaturverzeichnis	iv
	Abkürzungsverzeichnis	v
	Glossar	vi

1 Das erste Kapitel

Erste Erwähnung eines Akronyms wird als Fußnote angezeigt. Jede weitere wird nur verlinkt: [AGPL](#)¹. Zweite Erwähnung [AGPL](#) [Fre07]

Verweise auf das Glossar: Glossareintrag, Glossareinträge

Nur erwähnte Literaturverweise werden auch im Literaturverzeichnis gedruckt: [BHM02], [DD80]

Meine erste Fußnote²

Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein
ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz
langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer
Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text,
der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der
das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das
Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild um-
fließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt.
Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein
ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz
langer Text, der das Bild



umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt.

Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein

ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt. Ein ganz langer Text, der das Bild umfließt.

Abbildung 1.1: Das Logo der Musterfirma³

¹ Affero GNU General Public License

2 Ich bin eine Fußnote

³aus [Mus12]

2 Das zweite Kapitel

Abbildungsverzeichnis

1.1	Das Logo der Musterfirma	1
-----	------------------------------------	---

Tabellenverzeichnis

Listings

Literatur

- [BHM02] Peter Baumgartner, Hartmut Häfele und Kornelia Maier-Häfele. *E-Learning Praxishandbuch : Auswahl von Lernplattformen; Marktübersicht, Funktionen, Fachbegriffe*. Innsbruck: StudienVerl., 2002. ISBN: 3-7065-1771-X.
- [DD80] Stuard E. Dreyfus und Hubert L. Dreyfus. *A Five-Stage Model Of The Mental Activities Involved In Directed Skill Acquisition*. Techn. Ber. University of California, Berkley, 1980. URL: <http://www.dtic.mil/cgi-bin/GetTRDoc?AD=ADA084551&Location=U2&doc=GetTRDoc.pdf>.
- [Fre07] Free Software Foundation. *GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE*. 2007. URL: <http://www.gnu.org/licenses/agpl-3.0.de.html>.
- [Mus12] Max Mustermann. „tolles Musterthema“. Studienarbeit. Musterstadt, 2012.

Abkürzungsverzeichnis

AGPL Affero GNU General Public License

Glossar

Glossareintrag

Ein Glossar beschreibt verschiedenste Dinge in kurzen Worten.